

«Facetten Südmarokkos», 2-tägiger Ausflug

Oasen, Gebirge und Dünen

Diese kurze Rundreise bietet Ihnen in zwei Tagen einen faszinierenden Blick auf Naturschönheiten und herrschaftliche Bauten vergangener Berberdynastien im Süden Marokkos. In Serpentineen geht es hoch hinauf auf einer der landschaftlich schönsten Routen Marokkos zum Tizi n'Tichka-Pass (2'260 m). Die anschliessende Fahrt durch das Ounila-Tal bis nach Aït Ben Haddou ist nicht minder reizvoll. Ebenso beeindruckend wie die wechselnden Landschaftsbilder sind die Kasbahs einst mächtiger Berberfürsten. Für Kinofans – aber nicht nur – steht die Filmstadt Ouarzazate auf dem Programm, wo Blockbuster wie Gladiator oder Games of Thrones aber auch Lawrence von Arabien gedreht wurden.

Empfohlene Reisezeit

ganzjährig

Reiseverlauf

Tag 1 Marrakech – Pass Tizi n'Tichka – Ouarzazate – Aït Ben Haddou – Drâa-Tal – Zagora

Tag 2 Zagora – Ouarzazate – Pass Tizi n'Tinifit – Pass Tizi n'Tichka – Marrakech

Höhepunkte der Reise

- aussichtsreiche Fahrt über den Tizi n'Tichka-Pass mit grandiosem Panorama in die farbenprächtige Landschaft des Hohen Atlas
- Ksar Aït Ben Haddou, befestigtes Dorf aus Stampflehm und Lehmziegeln (UNESCO-Weltkulturerbe)
- palmengesäumtes, fruchtbares Drâa-Tal
- Übernachtung in einem komfortablen Wüstencamp im Erg Chegaga am Rand der Sahara
- Kameltritt im Erg Chegaga

Ausführliches Reiseprogramm

Tag 1: Marrakech – Pass Tizi n'Tichka – Ouarzazate – Aït Ben Haddou – Drâa-Tal – Zagora

Wir fahren in südlicher Richtung durch die fruchtbare, von Landwirtschaft geprägte Haouz-Ebene,

Beizeiten verlassen wir Marrakech in südöstlicher Richtung, fahren durch die fruchtbare Haouz-Ebene und winden uns die kurvenreiche Strasse hinauf zum höchsten Bergübergang Marokkos, dem Pass Tizi n'Tichka (2'260 m). Die Landschaft wird zunehmend karger; das vor allem im Frühjahr intensive saftige Grün der bewirtschafteten Felder geht in den Hängen des Atlas-Gebirges über zu roten, beigen und braunen Naturtönen. Zu sehen sind anfangs Steineichen- und Pinienwälder, dann knorrige Wacholderbäume vor zerklüfteter, schroffer Bergkulisse. Immer wieder bieten sich Ausblicke auf grüne Täler, durchflossen von lebensspendenden Gebirgsbächen und traditionellen Dörfern. Nicht umsonst gilt diese Nord-Süd-Verbindung als eine der landschaftlich eindrucklichsten Routen Marokkos.

Nach dem Genuss der abwechslungs- und aussichtsreichen Fahrt erwartet uns ein nächster Höhepunkt: der Ksar Aït Ben Haddou. Das aus Stampflehm und Lehmziegeln erbaute befestigte Dorf gehört seit 1987 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Wir erkunden die Gassen und gewinnen dabei faszinierende Einblicke. Beinahe mit jedem Schritt tun sich neue kleine Welten auf. Ein ganz besonderer Ort mit unzähligen schönen Ecken – und Fotomotiven. Das Mittagessen nehmen wir in der nahen Stadt Ouarzazate ein. Diese moderne Stadt, die auch «das Tor zur Wüste» genannt wird, ist eine der weltweit grössten Filmmetropolen. Anschliessend führt uns die Fahrt weiter südwärts. Hinter dem Pass Tizi n'Tinifit (1'680 m) erreichen wir die Ortschaft Agdz im Drâa-Tal. Sie liegt am Fusse des dunklen, langgezogenen Tafelberg Kissane (1'531 m). Entlang des palmengesäumten Flusstals fahren wir vorbei an weiteren Ksour (befestigte Dörfer) und vereinzelt Marabouts (Grabstätten von Heiligen), die innerhalb kleiner Friedhöfe an ihren konischen Dächern oder Kuppeln zu erkennen sind.

In Zagora stärken wir uns mit einem «Berber-Whisky» – traditionellem, frisch zubereitetem Minztee –, bevor wir das amüsante, ungefährliche Abenteuer eines Kamelritts in den Dünen der Sahara wagen. Unser bald erreichtes Ziel ist ein komfortabel ausgestattetes Nomaden-Zeltlager. Hier nehmen wir das von den Nomaden zubereitete, lokaltypische Nachtessen mit Blick in die weite Wüstenlandschaft ein. Und hier ganz im Süden Marokkos verbringen auch die Nacht – entweder in den komfortablen Betten in den geräumigen Zweierzelten oder direkt unter dem sternenbehangenen Himmel. Vielleicht sogar mit dem melodiosen Gesang und rhythmischen Trommelschlag der Gastgeber im Ohr, die nach getaner Arbeit auf diese Weise gerne ihren Tag ausklingen lassen.

Fahrstrecke: ca. 420 km
Übernachtung: komfortables Wüstencamp
Mahlzeiten: Abendessen

Tag 2: Zagora – Pass Tizi n’Tinifit – Pass Tizi n’Tichka – Marrakech

Ein kurzer Ritt auf dem Kamelrücken bringt uns nach dem Frühstück zurück zu unserem Fahrzeug. Anschliessend geht es weiter durch das fruchtbare Drâa-Tal mit dem von breiten Palmengürteln gesäumten Fluss. Durch die Bewirtschaftung ihrer Dattelpalmenplantagen haben es manche Bauern im Tal zu beachtlichem Reichtum gebracht. Auf der bereits vom Vortag her bekannten Strecke wird die Fahrt dennoch nie langweilig, denn in den Dörfern und Städten wie auch in weniger belebten Abschnitten findet das Auge immer wieder Interessantes, Schönes und Erstaunliches. Es bleibt uns ausreichend Zeit für Stopps unterwegs. Abends gelangen wir wieder an den Ausgangspunkt unserer Reise

Fahrstrecke: ca. 360 km
Mahlzeiten: Frühstück

Reiseleitung und Fahrer

Sie werden geführt von einem deutschsprachigen, einheimischen, erfahrenen und staatlich lizenzierten Reiseleiter. Unser zuverlässiger, freundlicher Fahrer chauffiert Sie besonnen über die Strassen und Pisten.

im Preis enthaltene Leistungen

- deutschsprachige, einheimische Reiseleitung durch erfahrenen und staatlich geprüften Reiseleiter
- Reise gemäss Reiseprogramm
- 1 Übernachtung in einem komfortablen Wüstencamp
- Mahlzeiten gemäss Reiseprogramm
- Fahrt im klimatisierten Minibus oder 4WD
- Eintritte für Besichtigungen kostenpflichtiger kulturellen Stätten
- Kamelritt in der Sahara
- Abholung bei der Unterkunft / am vereinbarten Treffpunkt

Teilnehmerzahl

2 bis 12 Personen, auf Anfrage und gegen Aufpreis auch für Einzelpersonen